

Wirtschaftsplan 2011/2012
Gürzenich-Orchester Köln

A. Erfolgsplan

	2011/2012 PLAN in TEUR	2010/2011 Vorauss. IST in TEUR	2010/2011 PLAN in TEUR	2009/2010 IST in TEUR	a)
1. Umsatzerlöse aus					
a) Kartenverkauf	1.306	1.221	1.315	1.121	
b) Opernbespielung	7.644	7.598	7.100	7.198	
c) Sonstige Erlöse Spielbetrieb	122	150	132	130	
Umsatzerlöse gesamt	9.072	8.969	8.547	8.449	
2. Betriebskostenzuschuss Stadt Köln	6.508	5.600	5.600	5.600	
3. Betriebskostenzuschuss NRW	300	320	320	306	
4. Sponsoringerträge	230	230	240	0	
5. Sonstige Erträge	81	72	70	91	
6. Betriebliche Erträge gesamt	16.191	15.191	14.777	14.563	b)
7. Gagen (Gastdirigenten, Solisten, Chöre, Aushilfen)	1.452	1.349	894	1.148	
8. Materialaufwand	1.216	1.044	974	1.031	
9. Personalaufwand	12.395	11.610	11.728	11.331	
10. Verwaltungsaufwand	484	467	532	416	
11. Marketing	500	453	570	461	
12. CD-Produktionen	121	47	0	0	c)
13. Abschreibungen	79	79	79	12	d)
				--	e)
14. Betriebliche Aufwendungen gesamt	16.247	15.049	14.777	14.399	
15. Betriebsergebnis	-56	142	0	164	f)
16. Investitions-, Finanz- und Neutrales Ergebnis				132	
17. Jahresüberschuss				296	g)

a) Die IST-Werte des Wirtschaftsjahres 2009/2010 entsprechen dem Jahresabschluss, die voraussichtlichen IST-Werte des Wirtschaftsjahres 2010/2011 entsprechen der Fortschreibung des III. Quartalsergebnisses (Sep 2010 bis Mai 2011) bis Spielzeitende (Aug 2011).

b) "Bestandsveränderung unfertige Leistungen" lt. Jahresabschluss 2009/2010

c) Im PLAN 2010/2011 ist der Aufwand für CD-Produktionen in der Position "Marketing" enthalten.

d) "Übrige betriebliche Aufwendungen" lt. Jahresabschluss 2009/2010

- e) Im Ergebnis 2009/2010 ist die planmäßige Abschreibung in Höhe von 79 TEUR im Rahmen des Investitionsergebnisses (siehe 16.) als Aufwand enthalten.
- f) Das geplante negative Betriebsergebnis der Spielzeit 2011/2012 (-56 TEUR) wird durch das voraussichtlich positive Betriebsergebnis der Spielzeit 2010/2011 sowie die gleichfalls positiven Betriebsergebnisse der folgenden Jahre (siehe Mehrjährige Finanzplanung) ausgeglichen.
- g) In 2009/2010 gelang es dem Orchester erstmals wieder seit 2004/2005, mittels der vereinnahmten Betriebskostenzuschüsse und der selbst erwirtschafteten Erträge nicht nur ein ausgeglichenes sondern ein positives Betriebsergebnis in Höhe von 164 TEUR zu erzielen. Unter Einschluss des Investitions-, Finanz- und neutralen Ergebnisses konnte sogar ein Jahresüberschuss in Höhe von 296 TEUR ausgewiesen werden.